

# Die Klimastrategie der SERV

**Minimise risks. Maximise exports.**



### **Minimise climate risks. Maximise sustainable exports.**

Die SERV unterstützt aktiv die Dekarbonisierung der Wirtschaft, indem sie klimafreundliche Exporte fördert und Anreize schafft. Die SERV sucht Partnerschaften mit Gleichgesinnten und berichtet transparent über die Klimarelevanz ihrer Geschäftstätigkeit.

# Pfeiler und Basis der Klimastrategie

## Klimastrategie

Minimise climate risks. Maximise sustainable exports.

### Betriebliche Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen)

- Jährliche Erhebung der THG-Emissionen
- Reduktion der THG-Emissionen
- Kompensation der THG-Emissionen, wo eine Reduktion nicht möglich ist

### Management der Klimarisiken

- Beurteilung der Klimarisiken der unterstützten Projekte inkl. Mitigationsmassnahmen
- Erhebung der Klimarelevanz des Versicherungsportfolios
- Integration der Klimarisiken in die Risikoanalyse

### Dekarbonisierung der Wirtschaft

- Förderung klimafreundlicher Exporte
- Unterstützung der Exporteure beim Übergang zu einer dekarbonisierten Wirtschaft
- Vernetzung mit Gleichgesinnten zum Vorantreiben der Dekarbonisierung

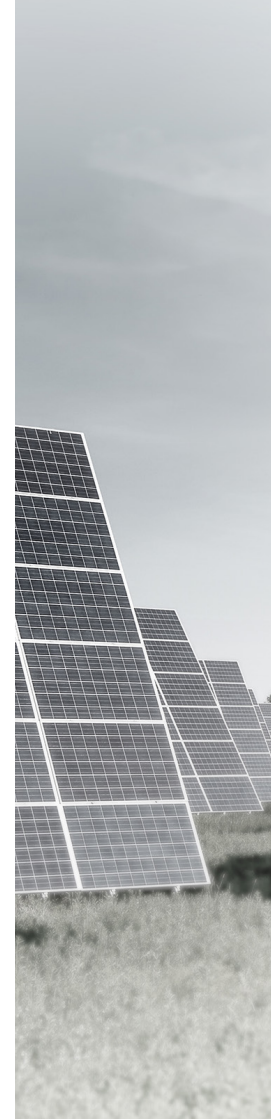
**Unternehmensführung.** Die SERV integriert den Umgang mit dem Klimawandel in ihre Geschäftstätigkeit.

**Interessenabwägung.** Die SERV berücksichtigt klimarelevante Fragen beim Versicherungsentscheid.

**Berichterstattung.** Die SERV berichtet transparent über die Klimarelevanz ihrer Geschäftstätigkeit.

**Wissenstransfer.** Die SERV sensibilisiert ihre Mitarbeitenden zu Klimafragen und bildet sie in diesem Bereich weiter.

**Stakeholder-Engagement.** Die SERV sucht den regelmässigen Austausch zu Klimafragen mit relevanten Stakeholdern.



# Was macht die SERV bereits heute für das Klima?

## **Betriebliche THG-Emissionen**

Die SERV erhebt ihre betrieblichen THG-Emissionen und setzt freiwillig die Vorgaben des bundesrätlichen Klimapakets um. Die SERV kompensiert sämtliche betrieblichen THG-Emissionen und ist ein CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb.

## **Management der Klimarisiken**

Die SERV beurteilt die Klimaauswirkungen versicherter Projekte gemäss Vorgaben der OECD Common Approaches unter Anwendung der IFC Performance Standards. Projekte, die mehr als 25 000 Tonnen CO<sub>2</sub>eq./Jahr verursachen, müssen der SERV jährlich ein Inventar über ihre THG-Emissionen vorlegen inkl. Reduktionsmassnahmen.

## **Dekarbonisierung der Wirtschaft**

Die SERV engagiert sich im internationalen Fachdialog zu Klimathemen, z. B. in der OECD oder der Berne Union, und trägt dazu bei, diese Themen voranzutreiben.

## **Unternehmensführung**

Das Thema Nachhaltigkeit ist in den strategischen Zielen des Bundesrates für die SERV verankert.

## **Interessenabwägung**

Die ausserpolitischen Grundsätze der Schweiz, dazu zählen auch internationale Umwelt- und Sozialstandards, werden bei der Interessenabwägung zur Bewilligung von Versicherungsanträgen berücksichtigt.

## **Berichterstattung**

Die SERV rapportiert versicherte klimapositive Projekte der OECD und dem SECO. Weiter rapportiert die SERV dem Bund jene Projekte, die an die internationale Klimafinanzierung der Schweiz angerechnet werden können.

## **Wissenstransfer**

Es finden jährliche Schulungen zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen für die Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat statt.

## **Stakeholder-Engagement**

Die SERV lädt verschiedene NGOs jährlich zum Dialog ein.

# Schwerpunkte der Klimastrategie bis Ende 2023

Die SERV wird die laufenden Aktivitäten weiterführen und setzt zudem folgende Schwerpunkte der Klimastrategie bis Ende 2023 um:

## **Management der Klimarisiken**

Die SERV erhebt die Klimarelevanz ihres Versicherungsportfolios, indem sie eine Methode entwickelt, um ihre versicherten THG-Emissionen zu erheben. Weiter entwickelt die SERV eine Methode, um beurteilen zu können, ob Versicherungsanträge mit den Vorgaben des Pariser Abkommens übereinstimmen. Die SERV berücksichtigt die Klimarisiken bei der Risikoanalyse von Versicherungsanträgen.

## **Dekarbonisierung der Wirtschaft**

Die SERV fördert klimapositive Produkte mittels Incentivierung und neuer Versicherungsprodukte. Weiter implementiert die SERV eine grüne Akquisitionsstrategie und vernetzt sich systematisch mit Gleichgesinnten. Auf OECD-Ebene setzt sich die SERV zur Entwicklung einheitlicher Bewertungsmethoden ein.

## **Unternehmensführung**

Die SERV erarbeitet Vorschläge für konkrete Klimaziele in den strategischen Zielen des Bundesrates für die SERV.

## **Interessenabwägung**

Der Einbezug von klimarelevanten Aspekten bei der Interessenabwägung im Rahmen der Bewilligung von Versicherungsanträgen wird systematisiert.

## **Berichterstattung**

Es wird evaluiert, ob für die SERV eine Berichterstattung gemäss den Empfehlungen der Task Force for Climate-related Financial Disclosure (TCFD) sinnvoll und angebracht ist.

## **Wissenstransfer**

Es wird eine Schulungsreihe für alle Mitarbeitenden inkl. Geschäftsleitung zur Umsetzung der Klimastrategie sowie zu aktuellen Klimathemen durchgeführt.

## **Stakeholder Engagement**

Die SERV tauscht sich aktiv mit ihren unterschiedlichen Kundengruppen aus, wenn es um die Incentivierung und die Entwicklung neuer Versicherungsprodukte geht.



## Bei Fragen zur Klimastrategie der SERV wenden Sie sich bitte an:

Bernhard Müller  
Senior Vice President, Sustainability  
+41 58 551 55 46  
bernhard.mueller@serv-ch.com

SERV Schweizerische Exportrisikoversicherung  
Genferstrasse 6  
8002 Zürich

info@serv-ch.com  
+41 58 551 55 555

**[www.serv-ch.com](http://www.serv-ch.com)**

Die Angaben in diesem Flyer sind vereinfachend beschrieben und dargestellt. Änderungen und Irrtum bleiben vorbehalten.

© 2022 SERV Schweizerische Exportrisikoversicherung

**Minimise risks. Maximise exports.**